



Was schreibt der da? Unser Autor Meiko Haselhorst (links) wird vom Berberaffen „Carlos“ genauestens beobachtet.

FOTOS (2): HASELHORST

Allein unter Affen

24 STUNDEN IN OWL (12): Eine Stunde im Gehege der Herforder Berberaffen



VON MEIKO HASELHORST

■ **Herford.** Karl-Heinz Dodt drückt mir das Funkgerät in die Hand. „Bei Panik einfach den Knopf drücken und ‚Hilfe‘ rufen“, sagt der Leiter des Tierparks Herford. Panik? Hilfe? Wieso? „Na ja, die Berberaffen können ganz schön dreist werden“, erklärt Dodt. „Man muss ihnen schon klar zeigen, wer der Chef ist.“

Das kann ja heiter werden. Eine Stunde soll ich mit drei dreisten Primaten die Behausung teilen. Um sie gefügig zu machen, habe ich eine Handvoll Erdnüsse in der Tasche. Jetzt sitze ich auf einem Hocker im

Außengehege und beobachte die Tiere. Und sie mich.

Von Dreistigkeit ist erst mal nichts zu spüren. „Sissi“ – in Herford berühmt, weil sie zu Jahresbeginn wochenlang „draußen“ unterwegs war – hockt im oberen Stockwerk des Geheges und zeigt nicht das geringste Interesse. Wahrscheinlich schmiedet sie neue Fluchtpläne. Männchen „Carlos“ lässt Körper und Seele in einem Gummireifen baumeln, der an einem Seil von der Decke herabhängt. Und „Babsie“ schaut zu mir herüber und knabbert halbherzig an einem trockenen Stück Brot.

Das ändert sich schlagartig, als ich meine Hand in die Jackentasche stecke, um die erste Nuss zu zücken. Carlos und Babsie zögern nicht einen Moment, um mir das hingehaltene Leckerli aus der Hand zu nehmen. Schnell wird deutlich, dass die kleinere Babsie in diesem Käfig das Sagen hat. Ist sie in der Nähe, lässt der kräftige Carlos ihr den Vorrang. Erst wenn die Chefin ihre Nuss hat, ist er an der Reihe.

Die Dritte im Bunde, Sissi, bleibt hingegen völlig desinteressiert. „Sie ist etwas scheu gewor-

INFO

Einzigster Europäer

- ◆ Der Berberaffe ist eine Makakenart. Er ist – neben dem Menschen – die einzige freilebende Primatenart Europas.
- ◆ Er wird 70 Zentimeter lang und hat keinen Schwanz.
- ◆ Er lebt als einzige Makakenart nicht in Asien, sondern in den Atlasregionen Marokkos und Algeriens – und auf dem Felsen von Gibraltar. Dort dürfte er jedoch vom Menschen eingeführt worden sein. (hazl)

den, weil wir sie damals betäuben mussten, um sie wieder einzufangen“, erklärt Karl-Heinz Dodt später die Zurückhaltung der Ausbrecherkönigin.

Meine Erdnüsse sind alle. Das Interesse der Affen lässt nach. Dafür nimmt das der Zoobesucher zu. „Was haben wir denn da für eine seltene Art?“, fragt ein Mann seine weibliche Begleitung und zeigt lachend auf den Pressemenschen, der sich ge-



Intelligentes Tier? Ausgiebig beschäftigt sich Carlos mit der Zeitung. Doch dann zerknüllt er sie.

rade seine Notizen macht. Ich komme mir ein wenig veralbert vor und räche mich, indem ich die beiden Besucher von innen nach außen fotografiere – aus Affensicht „hinter Gittern“.

Unterdessen schleicht sich von hinten Babsie an und tippt mir auf die Schulter. Offenbar hat sie noch Hunger auf Erdnüsse. Während ich ihr meine leeren Taschen zeige, schnappt sich Carlos die Neue Westfäli-

sche, die ich etwas unvorsichtig auf meinen Hocker gelegt hatte. Dass Affen intelligent sind, war mir wohl bekannt – aber Zeitung lesen? Das Gedruckte lässt Carlos allerdings völlig kalt. Es ist wohl eher das Knistern des Papiers, das ihn fasziniert. Bestens gelaunt zerknüllt er meine Zeitung.

Jetzt wird's aber höchste Zeit, dass ich zeige, wer hier der Chef ist. Ich stehe auf. Carlos schaut mich an und klappert mit den Zähnen. Sieht schwer nach Drohung aus. Jetzt bloß keine Angst zeigen. Verstohlen drehe ich mich nach allen Seiten um. Niemand ist zu sehen. Energisch klappere ich zurück, mache einen Schritt nach vorne und hole mir meine NW wieder.

„Das Zähneklappern ist freundschaftlich gemeint“, erklärt mir Tierpfleger-Azubi Dennis Karbusz, nachdem er mich aus dem Käfig befreit hat. Also eher so eine Art weiße Fahne. Mein affige Show war trotzdem okay. Wer hat schon einen echten Affen zum Freund?

◆ **Morgen:** Zum Mittagsgebet im Kloster. Alle Folgen unter www.nw-news.de/24Stunden.